Lebenslauf

Peter Lewisch, Dr. iur. und Dr. rer.soc.oec. (Volkswirtschaft).

1992 Habilitation aus Straf- und Strafprozessrecht, 1993 Habilitation aus Verfassungsrecht.

1990/91 und 1993 Forschungsaufenthalte in den USA am Institut von Prof Buchanan (Nobelpreisträger Wirtschaftswissenschaften 1986), Center for Public Choice, GMU, Fairfax/VA.

Ab 2002 Universitätsprofessor für Rechtswissenschaften, insbesondere Verfassungsrecht, EU-Recht und Strafrecht an der Imadec University in Wien.

2002 Gastprofessor für EU-Recht an der George Mason University in den USA.

Seit 2011 Universitätsprofessor für Straf- und Strafprozessrecht an der Universität Wien. Leiter der Forschungsstelle für Rechts- und Institutionenökonomie und des Zentrums für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht.

2014: Short-listed am 3-er Vorschlag der Bundesregierung für die Position des österreichischen Richters am EGMR (nicht gewählt).

Zahlreiche Forschungs- und Vortragsaufenthalte an ausländischen Universitäten.

In Europa: Athen, Madrid, Dresden, Barcelona, Porto, Lissabon, Paris, Dijon, Nancy, Hamburg, Travemünde, Konstanz, Oxford, London, Girona, Bologna, Turin, Rom, London, Mailand, Siena, Catania, Ghent, Brügge, Castellanza, Freiburg, Sankt Petersburg, Lund, Kopenhagen, Reykjavik, Rotterdam, Augsburg, Bergen, Dublin, Amsterdam, Arad, Vaduz, Regensburg, Istanbul, Aix-en-Provence, Edinburgh, Warschau, Tel Aviv, Jerusalem und Zürich.

In den USA: Harvard, Yale, Princeton, Cornell, George Mason, Vanderbilt, UCLA, Berkeley, Stanford, NYU, Ann Arbor, Notre Dame, University of Chicago, University of Illinois at Urbana-Champaign.

In Südamerika: Argentinien, Brasilien, Uruguay, Chile, Peru, Bolivien

In Afrika: Ägypten, Äthiopien

In Asien: Indien, Vietnam, Pakistan, China, Japan, Süd-Korea, Taiwan, Bhutan

In Australien: Brisbane.

Seit 1996 praktizierender Rechtsanwalt in Wien (Cerha Hempel RAe GmbH).

Forschungsgebiete: Gesamtes Strafrecht mit Schwerpunkten im Bereich der verfassungsrechtlichen/konventionsrechtlichen Vorgaben für das Straf- und Strafprozessrecht (einschließlich EU-Recht), AT I, Wirtschaftsstrafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsvergleichung. Daneben: Verwaltungsstrafrecht, allgemeines Prozessrecht, Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, ökonomische Analyse des Rechts, KI und Recht.